

Strom des Lebens

Von Rhianwen

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Die Nächsten zwei Wochen wurde Arun immer Trauriger und ruhiger, den Abraxas kam nicht eine Stunde vorbei.

Fenrir der sich das nicht mit ansehen konnte wie sein Patensohn darunter litt hatte Omega am sechsten Tag nach Lucius Besuch bei seinem Besten Freund gefragt warum dieser nicht vorbei kommen würde.

Omega der sah das Jasper versuchte seinen Enkel zu Beschäftigen damit dieser nicht mehr so Niedergeschlagen war meinte dann, dass Draconis und Lexian, Abraxas nie eine Minute Zeit alleine ließen wahrscheinlich hatte Lucius das seinen Söhnen gesagt. Er habe Nachforschungen über Arun angestellt, die Cygnus zum Glück verhindern konnte!

Aber als Lucius gemerkt hatte das seine Nachforschungen nichts brachten, sei er mit seiner Frau nach dem Sie Rianna per Haus Elfe zu Abraxas hatten bringen lassen um im Ausland nach Arun zu suchen. Mehr wüsste er dann auch nicht mehr meinte Omega dann.

Der Alpha Werwolf knurrte Wüten als er das gehört hatte!

Omega war nach diesem Tag immer da um seinen jüngsten Enkel zu zeigen das er trotzdem zur Familie gehörte und versprach im immer wieder das sein Daddy auch bald zu ihm kommen würde.

Arun selber verbrachte jeden Tag in seinem Zimmer und lass ein Buch oder sah einfach aus dem Großen Fenster dem Schnee beim Fallen zu.

Sechzehn Tage nach seinem Einzug bei Fenrir saß er im Oberenteil seines Bettes und murmelte:,, Es geht nicht anders, ich muss mich der Familie Vorstellen damit ich zu Daddy zurück kann!

Ich muss meine Angst einfach unterdrücken und es hinnehmen Teil der Familie sein zu müssen.

Muss jetzt nur noch Opa suchen und finden und ihn dann meinen Beschluss mitteilen!“

Mehr als nur Traurig stieg er aus dem Hochbett, verließ sein Zimmer und suchte im Dorf nach seinem Opa der bestimmt mit Fenrir und Jasper bei dem jüngeren Werwolf waren.

Als er in Jaspers Haus trat sah er die drei wirklich im kleine gemütlichen Wohnzimmer zusammen sitzen, er trat weiter in den Raum und sagte dann:,, Opa ich habe vielleicht eine Lösung für alles!“

Omega sah seinen sechs jährigen Enkel neugierig an und fragte:,, Und welche Lösung wäre das Arun?“

Der junge Neumond Alb seufzte und erklärte dann so ernst er konnte ohne sein Angst

zu zeigen:,, Wenn wir wollen das all dies ein Ende hat gibt es nur eine Sachen die es beenden kann!

Ich muss mich der Familie Vorstellen und ein Teil von ihr werden, ein Vollwertiger Teil sonst sehe ich Daddy nie wieder.“

Alle drei Erwachsenen sahen den Jungen entsetzte an und Fenrir sagte:,, Arun weißt du was das bedeutet? Du wirst die Zielscheibe von Lucius und seiner Familie werden da du Adoptiert bist, sobald du dann in der schule bist wird Draconis dich von allen Ausgrenzen und auch in der Familie selber werden die beiden Jungs von Lucius dich nicht akzeptieren.

Willst du das wirklich Arun?“

„ ES GEHT NICHT ANDERS SONST SEHE ICH DADDY UND OPA NIE WIEDER! LUCIUS HAT SCHON MEHR ERFAHREN ALS ER SOLLTE ALSO BLEIBT MIR NICHTS ANDERES ÜBRIG.

MIR IST EGAL OB ICH MICH SELBST DAMIT VERLETZE, ICH WILL NUR DADDY WIEDER HABEN!“, Arun schrie mit Tränen in den Augen und die drei sahen das er es wirklich so meinte.

Jasper stand auf und nahm seinen kleinen Freund in den Arm um ihn zu trösten, Omega wurde schwer ums Herz als er seinen Enkel so sah und Fenrir meinte nur zu ihm:,, Omega der kleine scheint wieder eine Vision gehabt zu haben der ihn zu dieser Entscheidung gebracht hat! Was wirst du tun?“

„ Ich muss Arun wohl seine Bitte Gewehren.

Fenrir er wird daran zerbrechen wenn er Abraxas verliert, das kann ich mir nicht mit ansehen und wenn Arun der Meinung ist es geht nur so dann sollten wir ihn es machen lassen. Er hat dich und Jasper die ihm vor schlimmeren bewahren werden, denn er wird weiter hier Leben damit er wenigstens etwas Ruhe haben wird da lass ich mir von ihm nicht rein reden.

Arun tut das nur um seinen Daddy wieder zu bekommen, nicht weil er es selber will!“

Fenrir nickte nur und Jasper der Arun wieder beruhigen konnte kam mit diesem zu ihnen und Omega fragte seinen Enkel:,, Arun wann willst du die Familie treffen?“

Arun zuckte leicht zusammen und sagte:,, Am besten sofort damit ich mich auch schnell daran gewöhnen kann!“

Omega nickte nur stand auf und meinte dann:,, Dann komm Arun alle sollte grade bei deinem Daddy sein!

Fenrir, Jasper möchte einer von euch mit kommen damit Arun jemanden hat der im hilft?“

Jasper stellte sich hinter Arun und legte seine Hände auf dessen Schultern und sagte:,, Ich gehe mit und Fenrir wird denke ich dafür Sorgen das wenn Arun der Familie bekannt ist hier niemand rein Spazieren kann um ihn zu Schaden!“

Der Alpha Werwolf nickte nur und sah Arun aufmunternd an.

Omega, Jasper und Arun gingen durch den Wald Richtung Haus von Abraxas, dieser stand grade auf seiner Terrasse und sah fragend auf die drei.

Als sein Vater bei ihm stand fragte er:,, Vater was wollt ihr hier, du weißt doch das die ganze Familie grade hier ist?“

Omega sah kurz zu Arun und erklärte dann:,, Arun will die Familie treffen damit er wieder bei dir sein kann! Er lässt da nicht mit sich reden Abraxas er sagt es wäre die einzige Möglichkeit wieder bei dir zu sein.“

Abraxas sah seinen jüngsten Sohn an der sich an Jasper klammerte und fragte diesen:,, Kleiner bist du dir sicher dass du das wirklich willst, ich sehe doch wie du jetzt

schon Leidest?"

Arun nickte und meinte:,, Wenn ich das nicht tu sehe ich dich nie wieder und ich habe dich doch grade erst bekommen. Daddy lassen wir es einfach geschehen ich komme damit schon irgendwie klar!"

Der sechzig jährige hockte sich vor seinen Sohn hin und sah genau die Angst in dessen Augen und sagte:,, Arun du machst dich doch selber Kaputt wenn du jetzt darein gehst und die Familie von dir erfährt! Warum tust du das kleiner?"

„ Damit ich dich nicht verliere und wieder alleine bin! Dafür nehme ich gerne Schmerzen in Kauf und auch die Verachtung der anderen. Daddy bitte lass es uns einfach hinter uns bringen damit ich wieder bei dir sein kann!", Arun sah seinen Vater flehend an und Abraxas spürte das sein kleiner wirklich keinen anderen Weg sah um bei ihm bleiben zu können.

Daher richtet er sich an Jasper und sagte zu diesem:,, Jasper wenn es Arun gleich zu viel wird nimm ihn und geht zurück ins Dorf, ich will nicht das er heute schon unter das Feuer der anderen gerät. Es reicht wenn er gleich schon die Verachtung von einigen zu spüren bekommt."

Der Werwolf nickte nur und so gingen die Vier geschlossen ins Haus wo Omega gleich das Wort ergriff und an die Versammelte Familie gewandt sagte:,, Abraxas und ich wollen euch jemanden Vorstellen und ihr werdet euch erst anhören was wir zu sagen haben, bevor ihr was dazu Äußert ist das klar!"

Alle nickten den so ernst kannte keiner das Familien Oberhaupt und Cygnus der nah der Tür gestanden hat, sah Arun und wunderte sich warum dieser Anwesend war.

Als er dann in die Augen seines ältesten Bruders sehen konnte, als dieser sich in seiner Richtung gedreht hatte verstand er was los war.

Arun hat unter der Trennung in den letzten zwei Wochen gelitten und wollte in dem er sich der Familie offenbarte wieder bei seinem Daddy sein.

Cygnus trat zu seinem Patensohn hockte sich vor diesem hin der hinter Jasper stand und fragte:,, Hey kleiner warum machst du das hier?"

Arun flüsterte:,, Wenn ich es nicht tun würde, würde ich Daddy für immer verlieren. Keine Angst Onkel Cygnus ich komme damit schon irgendwie klar solange ich bei Daddy sein kann!"

Der jüngste der drei Brüder schüttelte nur seinen Kopf und sagte:,, Arun kleiner du wirst dich damit selber Zerstören, es gibt doch bestimmt noch einen anderen Weg!"

Der sechs jährige schüttelte seinen Kopf und sagte:,, Nein wenn ich das nicht tun würde, dann würde ich Daddy nie wiedersehen!"

Bevor Cygnus was sagen konnte fragte Draconis seinen Großvater, da er Arun gesehen hat:,, Großvater wer ist der Junge bei dem Cygnus hockt?"

Abraxas seufzte und erzählte dann wie er Arun gefunden hat und alles was danach geschah, als er dann geendet hatte sagte Lucius Sauer, da dieser ja umsonst um die Welt gereist war um Arun zu finden:,, Vater wie kannst du uns Anlügen und einfach einen Jungen Adoptieren den du im Wald findest? Es hat bestimmt schon einen Grund gehabt warum er dort ausgesetzt wurde, er ist eine Schande für die Familie.

Außerdem will er bestimmt nur an das Vermögen der Familie ran kommen, ich werde diese Adoption als Nichtig erklären lassen.

Jetzt werde ich den Jungen erst einmal in ein Waisenhaus bringen und vorher seine Erinnerungen Löschen!"

Bevor Lucius zur Tat schreiten konnte sagte Arun:,, Wisst ihr warum ich hier bin! Nicht wegen eurem Vermögen, eurem Ansehen oder sonst was. Ich bin hier weil, dein Vater mich gefunden und gefragt hat ob ich gerne Teil seiner Familien sein möchte. Er hat

immer wenn ich gefragt habe ob er es wirklich will nur Ja gesagt und glaub mir er hat oft gefragt.

Er hat sogar auf meinen Wunsch hin den Namen ausgesucht!

Also hör auf so von mir zu reden, ich kann dir auch gerne zeigen wie ich vorher gelebt haben damit du verstehst das ich nur sein Sohn sein will, weil ich ihn Liebe und nicht weil er ein Malfoy ist!"

Jeder im Raum sah den sechs jährigen überrascht an und Narzissa sagte dann leicht verstimmt:,, So kannst du Bastard nicht mit meinen Mann reden! Du bist kein Malfoy und wirst diese Familie ohne Erinnerungen verlassen damit alles wieder seinen geregelten gang hier läuft."

Der kleine Neumond Alb knurrte leisen und schimpfte dann:,, Es reicht jetzt, ich weiß schon warum ich keine anderen Zauberer mag! Ihr seid so verbohrte was das Ansehen in eurer Welt angeht das ihr oder zumindest die meisten schon gar nicht mehr wisst was Familien Liebe ist.

Lucius ich will nur die Lieben einer Familie alles andere ist mir mehr als nur egal, außerdem habe ich selber genug Geld als das ich das der Malfoys noch bräuchte!

Opa ich denke ich gebe dir den hier auch zurück damit keiner denkt ich wäre doch hinter dem Vermögen und allem anderen her.", er reichte den Ring an seinen Opa den Fenrir in vor zwei Wochen geben hatte.

Vincent der den Ring erkannte lächelte nur und sagte:,, Ich denke das Vater den Ring nicht wieder zurück nehmen wird Arun! Dein Namenskürzel ist darauf schon erschiene also hat auch die Magie dich als unseren Nächsten Familien Vorstand akzeptiert."

Arun schluckte, denn es geschah das was er befürchtet hatte Lucius schrie:,, DAS KANN UND DARF NICHT SEIN! ICH BIN DER NÄCHSTE FAMILIEN VORSTAND, MIR STEHT DER RING ZU UND NICHT DIESEM UNGEWOLLTEN UND UNGELIEBTEN BASTARD!"

Arun zuckte zusammen wich aber nicht zurück sondern sagte mit fester Stimme und noch festerem Glauben:,, Du und deine Familie seid die einzigen hier im Raum die mit meiner Adoption nicht zurechtkommen Lucius! Vater kann tun und lassen was er will, wenn er mich als seinen Sohn will dann hast du das nicht in Frage zu stellen.

Außerdem ist es Großvaters Entscheidung wer sein Nachfolger wird und nicht dein Egoismus Lucius!

Mir reicht es für Heute, Jasper bringst du mich zurück zu Fen?"

Der junge Werwolf nickte und führte Arun dann an der Schulter zur Haustür. Der sechs Jährige spürte das was nicht stimmte und trat dann zur Seite und keine Sekunde später schluck ein Fluch in die Wand neben der Tür.

Arun zitterte heftig da es ihm einmal mehr zeigte das andere ihn nicht mochten, schon alleine weil er auf der Welt war.

Jasper nahm seinen kleinen Freund sofort in den Arm, Abraxas und Omega sahen sehr wütend zu Lucius der den Fluch gesprochen hatte. Das war nur leider nicht alles denn auch Narzissa hatte ihren Zauberstab gezogen und zielte auf Arun.

Omega reichte es und sagte mit einer Kälte in der Stimme die niemand von ihm kannte:,, Es reicht jetzt wirklich! Da hat der Kleine den Mut euch zu treffen damit er seine neue Familie nicht gleich wieder verliert und was macht ihr.

Ihr wollt ihm diese nehmen und weil euch das nicht gelingt wollt ihr ihn Verfluchen! Lucius das Verhalten von dir und deiner Frau werde ich nicht mehr Tolerieren, du kennst die Konsequenzen der Familie bei so etwas. Es ist zwar seit meinem Vater nicht mehr vorgekommen, aber ich muss anscheinend wieder von diesem Familiengesetz Gebrauch machen.

Lucius Abraxas Malfoy du und deine Familie werden den Namen Malfoy ablegen müssen, eure Verließe werden gesperrt und ihr werdet erst wieder den Namen Malfoy annehmen dürfen wenn ihr versteht was diese Strafe für einen Sinn hat!

Nun geht und denkt darüber nach.“

Lucius und seine Familie machten nicht was Omega sagte, Narzissa sagte sehr Sauer:,, Das kannst du nicht tun Omega, was soll aus deinen Urenkeln werden ohne den Namen Malfoy. Mein Namen können wir nicht annehmen der ist sehr Verschrien wie du weißt!

Warum steht ihr zu dieser Missgeburt und verstoßt dafür die leibliche Familie?“

„ Weil Arun nur die Liebe der Familie will und sonst nichts, alles andere haben wir ihm geben. Das eigene Verließ, den Ring und auch seine Entscheidung ob er sich in die Familie einbringen will!

Narzissa ihr werdet deinen Nachnamen annehmen müssen und solange tragen bis ihr Versteht was euer Handeln verursacht hat und eure Kinder leiden nur weil ihr Eltern nicht verstehen wollen das Sie nicht immer das bekommen was Sie wollen.“

Man sah der Frau an das Sie extrem Sauer war, ihr Mann ebenfalls und auch den drang das nicht geschehen zu lassen.

Arun der immer noch bei Jasper im Arm war sah wie Lucius seinen Zauberstab erneut auf ihn richtete, so reagierte er einfach aus Instinkt und Schupste seinen Werwolf Freund von sich weg. Im nächsten Moment traf ihm ein sehr starker Folter Fluch der viele Schnittwunden, Gliederschmerzen und Krämpfe verursachte.

Arun blieb stehen ging nicht wie von Lucius erhofft zu Boden, aber das er Litt sah deutlich und das ließ den ältesten von Abraxas Söhnen zufrieden lächeln.

Alle sahen geschockt zu Arun der tapfer stehen blieb und Lucius versuchte nicht noch mehr genugtu zu verschaffen, es war Lucius ältester Cousin der ihm den Zauberstab aus der Hand schlug und entsetzt sagte:,, Spinnst du Lucius! Arun ist sechs Jahre alt was glaubst du wird mit ihm passieren wenn du den Spruch weiter aufrecht erhalt hättest!“

„ Er wäre hoffentlich daran verreckt denn was anderes verdient der Bastard nicht! Immer hin ist er doch bestimmt nicht ohne Grund im Wald ausgesetzt worden, warum glaubt ihr einem daher gelaufenen Bastard mehr als der eigenen Familie?“, Lucius kämpfte gegen den Griff seines Cousin an aber der war nicht umsonst Auror.

Körperlich war er Stärker als Lucius und damit er nicht noch mehr anstellen konnte hielt er ihn eben fest, Omega war zu Arun gestürzt um zu sehen was der Fluch angerichtet hatte.

Abraxas war total geschockt und wusste nicht was er tun sollte, das alles erschien ihn so Surreal was war nur los mit seinem ältesten Sohn. Warum kämpfte er so darum das Arun wieder aus der Familie flog, oder warum dachte Lucius das er der Nachfolger von Omega wurde.

Was hatte er nur mit dem Jungen falsch gemacht, oder hatte seine verstorbene Frau etwas damit zu tun?

Er würde es Ihr zumindest zutrauen, da Sie damals nur ungern die Scheidungspapiere Unterscriben hat nachdem ihre drei Söhne volljährig waren und Ihr Betrug aufgeflagen war.

Außerdem war Lucius immer ihr Liebling gewesen, so trat er zu seinem ältesten und fragte:,, Lucius was hat deine Mutter damals zu dir bezüglich der Nachfolge in der Familie gesagt?“

Der Einunddreißig Jährige knurrte nur:,, Das ich der Rechtmäßige Nachfolger wäre schon alleine da ich dein Erst Geborener bin und es immer so in der Nachfolge der

Malfoys gewesen wäre. Auch das mir das wahre Erbe der Familie Malfoy zusteht und ich um jeden Preis Verlangen soll und wenn das bedeutet den Bastard dort vorne umzubringen dann ist es halt so!"

Nach dieser Aussage tat Abraxas etwas was er noch nie getan hatte, er gab seinem Sohn eine Ohrfeige und schimpfte:,, Spinnst du Lucius deine Mutter hatte keine Ahnung wie es mit der Nachfolge in der Familie Malfoy üblich ist! Was Sie dir gesagt hat ist die Vorgehensweise in ihrer Familie gewesen, Sie war damals schon dem Wahnsinn verfallen und hat das was Sie sich wünschte ausgesprochen und gehofft dass es dadurch auch wahr würde.

Lucius es tut mir Leid aber ich werde dich wohl Anzeigen müssen und je nachdem wie schwer Arun Verletzt ist wird deine Strafe wohl ausfallen. Du weißt Kinder sind in unserer Welt Unantastbar!"

Ohne weiter auf Lucius zu achten ging Abraxas zu seinem Vater und fragte diesen:,, Vater wie geht es Arun?"

Der achtundachtzig Jährige sah traurig zu Boden und sagte:,, Er ist in ein Magisches Heil Koma gefallen, wie es sonst um ihn steht weiß ich nicht!

Anarcen würdest du Arun mal Untersuchen?"

Omega sah den Mann seines jüngsten Enkels an, dieser nickte nur und trat sofort zu Arun der wieder bei Jasper in den Arm lag.

Anarcen sprach ein paar Diagnose Zauber und sagte nach einigen Minuten sehr bedrückt:,, Es tut mir leid das sagen zu müssen Abraxas aber Arun wird erst wieder aus dem Heil Koma erwachen wenn sein Herz das alles hier überwunden hat. Wenn es so ist wie du es gesagt hast dann kann das sogar mehrere Jahre dauern, den es scheint das sein Wesen mit dem Verrat grade nicht gut klar kommt!"

Abraxas sah traurig zu Arun, strich über das silberblonde Haar was jeder sah und meinte:,, Ach Arun warum bist du hergekommen, du wusstest doch das dies passieren würde!

Nur weil du mich nicht verlieren wolltest bist du hergekommen und nun musst du noch mehr leiden."

Omega trat zu seinem ältesten, legte diesem eine Hand auf die Schulter und sagte:,, Abraxas wir werden dem kleinen die beste Pflege zukommen lassen die es gibt und dafür Sorgen das es alles besser wird bis Arun wieder aufwacht. Der Kleine ist Stärker als wir alle denken, er wird schneller wieder aufwachen als wir denken!"

Abraxas nickte nur und sah zu wie sein ältester Neffe seinen Sohn Lucius abführte und Cygnus Narzissa mitnahm, die Kinder gingen mit Cygnus Frau in ein anderes Zimmer. Jasper hob Arun hoch und brachte ihn in Abraxas Schlafzimmer und in das Bett, Anarcen versprach sich um den sechs Jährigen zu kümmern. Er war ja Privater Heiler der Familie Malfoy seit er sich Celik, Abraxas jüngsten Sohn verliebt hatte.

Abraxas hatte seinen ältesten Sohn und dessen Frau wirklich Angezeigt, die Verhandlung war eine Woche später und beide bekamen ihre gerechte Strafe.

Lucius musste vier Jahre ohne Bewährung nach Askaban und Narzissa musste in eine Geschlossene Anstalt da bei ihr der Black Wahnsinn nachgewiesen wurde. Die drei Kinder der beiden kamen zu Vincent und seinem Mann Sean, wo besonders Draconis eine echte Erziehung genießen würde.

Arun bekam sein altes Zimmer im Haus seines Daddys zurück wo sich Anarcen um ihn kümmerte, nur wann der sechs Jährige wieder aufwachen würde war nicht zu sagen. Fenrir zog kurzer Hand mit Jasper ebenfalls wieder bei Abraxas ein den die beiden Werwölfe wollte Arun nicht alleine lassen, der kleine war ihnen zu sehr ans Herz

gewachsen.

Die Zeit würde zeigen was weiter geschehen würde, denn Arun musste selber entscheiden wann und ob er überhaupt wieder aufwachen wollte!